

Merckblatt für die Mitglieder.

1. Der Beitrag 1930 ist unverändert geblieben:
 RMk. 8.— für A-Vollmitglieder,
 „ 3.50 „ B-Mitglieder (siehe Anmerkung),
 „ 1.— „ Ehefrauenkarten,
 „ 4.— „ Mitglieder (Sektionsbeitrag), die auch einer anderen Sektion angehören und die Jahresmarke von dieser erhalten.

Als B-Mitglieder gelten solche, die dem Hausstand eines anderen Mitgliedes angehören, wie Ehefrauen, dann Sohn oder Tochter unter 20 Jahren, oder solche, die im Alter von 18—25 Jahren noch in der Berufsausbildung stehen und nicht über eigene Einkünfte verfügen; endlich Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, ununterbrochen 20 Jahre dem Gesamtverein angehören und auf ihren besonderen Antrag vom Sektionsauschuß als B-Mitglieder geführt werden.

Sämtlichen A-Mitgliedern werden die 12mal im Jahre erscheinenden Mitteilungen des D. u. De. A.-B. unter Kreuzband zugestellt. Eine besondere Bezugsgebühr ist hierfür nicht zu entrichten. Die B-Mitglieder können die Mitteilungen bei Zahlung eines Zuschlages von RMk. 1.— (also RMk. 4.50) erhalten.

Um Störungen in der Zustellung des Blattes zu vermeiden, ist es unbedingt notwendig, nur Anschriftsänderungen sofort mitzuteilen.

2. Ich ersuche, den für das einzelne Mitglied in Frage kommenden Beitrag bei der Bezirksparkasse Trostberg einzubehalten und zwar entweder direkt auf das Konto 248 der Sektion oder mittels beiliegender Zahlkarte. Nach Eingang der Zahlung erfolgt die Zustellung der Jahresmarke.

3. Mitglieder, die ihre Beiträge trotz zweimaliger Aufforderung bis zum 31. März nicht geleistet haben, gelten als ausgeschieden, bleiben aber der Sektion zur Entrichtung des vollen Beitrages für das laufende Jahr verpflichtet (§ 7 der Satzung).

4. Der Bezugspreis der Zeitschrift 1930, der das westliche Blatt der Zilertalerkarte, sowie die Palakarte beiliegen wird, beträgt RMk. 4.—.

Ich empfehle den Mitgliedern, die den Erhalt dieser Zeitschrift wünschen, mit dem Jahresbeitrag zugleich auch die Zeitschriftbezugsgebühr zu entrichten. Außerdem sind noch RMk. —.50 Versandspesen von denen zu entrichten, die die Zeitschrift nicht in meiner Wohnung abholen wollen, sondern zugestellt wünschen.

Von der Zeitschrift 1925 sind noch einige Exemplare zum Preis von RMk. 3.— frei Haus erhältlich.

5. Im Laufe dieses Winters erhalten die Mitglieder noch unentgeltlich einen Jahresbericht, der die Tätigkeit der Sektion von 1924—1929 in Kürze wiedergeben wird.

6. Der A.-B.-Hüttenschlüssel ist bei Herrn Hüttl und mir erhältlich. Bücher aus der Sektionsbibliothek werden nur am Sektionsabend ausgegeben und sollen, wenn nicht mehr gebraucht, baldigst zurückgegeben werden, da sie auch von anderen Mitgliedern benötigt werden könnten.

7. Die Sektion ist Mitglied der Alpenvereinsbücherei und des Alpiner Museums und genießt daher besondere Vergünstigungen. Zu weiteren Aufschlüssen bin ich gerne bereit.

Franz Huthmann, Schatzmeister.

*

Der Sektionsauschuß setzt sich aus folgenden Herren zusammen:

- Herr Dr. F. Riffart, Trostberg, 1. Vorsitzender,
 „ Friz Bechtold, Trostberg, 2. Vorsitzender u. Sommertourenwart,
 „ Josef Hag, Trostberg, Schriftführer und Hüttenwart der Stihütte,
 „ Franz Huthmann, Trostberg, Schatzmeister,
 Weisiger:
 „ Sudw. Hüttl, Trostberg, Hüttenwart der Trostbergerhütte,
 „ Wilh. Kellermann, Trostberg (ohne Referat),
 „ Peter Müllritter, Trostberg, Sommertourenwart,
 „ Otto Scherrer jun., Trostberg, Lichtbildner und Bibliothekar.